

Kostenlose Sicherheits- und Qualifizierungsangebote für Restart der Hotellerie

Mit dem Sicherheits-Gütesiegel „Safe Stay“ und (teils virtuellen) Stadtspaziergängen mit geprüften Fremdenführerinnen, auf denen unter dem Motto „Walk n' Win“ Fachkräfte ihr Wien-Wissen auffrischen können, unterstützen WienTourismus und Wirtschaftskammer Wien die Hotels mit kostenfreien Angeboten

10.05.2021, 9:50



© ZIGRES/STOCK.ADOBE

Am 19. Mai öffnen Wiens Berherbergungsbetriebe wieder für Freizeitgäste. Trotz weitreichender Einschränkungen waren sie in den vergangenen Monaten alles andere als untätig und trafen zahlreiche Maßnahmen, das Gästebedürfnis nach gesteigerten Schutz- und Hygienestandards zu erfüllen. Zugleich gilt es, MitarbeiterInnen der Hotels für den Restart vorzubereiten, denn künftige Gäste sollen in gewohnter Qualität beraten werden. Mit dem Sicherheits-Gütesiegel „Safe Stay“ und (teils virtuellen) Stadtspaziergängen mit geprüften Fremdenführerinnen, auf denen unter dem Motto „Walk n' Win“ Fachkräfte ihr Wien-Wissen auffrischen können, unterstützen WienTourismus und Wirtschaftskammer Wien die Hotels mit kostenfreien Angeboten.

Markus Grießler, Obmann der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft in der Wirtschaftskammer Wien: „Ich bin froh, dass nun wirklich ein deutliches Licht am Ende des Tunnels zu sehen ist. Ein Schlüssel dazu ist es, den Gästen die größtmögliche Sicherheit zu bieten, das machen wir mit unserem „Safe Stay“ Gütesiegel. Ein weiterer Schlüssel sind die professionellen MitarbeiterInnen, die den Gästen wertvolle Tipps für ihren Aufenthalt geben können – dazu tragen die Stadtspaziergänge bei“.

Die Wiener Hotellerie hat es ja in der Pandemie besonders hart getroffen, viele Hotels haben seit mehr als einem Jahr durchgehend geschlossen. Deshalb ist es mir ein Anliegen, dass die Unternehmen gemeinsam mit ihren MitarbeiterInnen möglichst schnell wieder zu ihrer Topform zurückfinden.

Peter Hanke, Stadtrat für Finanzen, Arbeit, Wirtschaft, Internationales und Wiener Stadtwerke: „Wien freut sich auf die Öffnung von Hotellerie, Gastronomie und Kultureinrichtungen am 19. Mai. Trotz des tatkräftigen Einsatzes der Branche und zahlreicher Unterstützungsangebote der Stadt Wien lassen die aktuellen Rahmenbedingungen noch kein Wirtschaften wie früher zu. Die hohen Sicherheits- und Hygienestandards im Wiener Tourismus haben durch die Covid-19-Krise noch mehr an Bedeutung gewonnen. Zugleich gilt es, die Qualifikation der Arbeitskräfte im Beherbergungsbereich auf Top-Niveau zu halten. Mit den aktuellen Maßnahmen leistet die Stadt auch in diesem Bereich ihren Beitrag, um Wiens Betriebe bestmöglich für den Restart vorzubereiten.“

Tourismusedirektor Norbert Kettner: „Wir setzen auf aktives Destinationsmanagement und unterstützen Unternehmen dabei, rechtzeitig zur Öffnung der Hotels für den Freizeittourismus ab 19. Mai mit ihren Leistungen breite Sichtbarkeit zu erlangen. Das ist auch wichtig, um die Stadt nach Corona beim Reisepublikum zu positionieren. Wir rechnen mit einer schrittweise einsetzenden Erholung der touristischen Nachfrage, wirken der pandemiebedingten Krise mit Serviceleistungen für die Reisebranche entgegen und setzen Aktivierungsmaßnahmen überall dort, wo Potenzial für nennenswertes Gästeaufkommen besteht.“

Walk n´ Win: Wien-Spaziergänge mit Gewinnchance

Seit dem ersten pandemiebedingten Lockdown im März 2020 konnten Wiens Beherbergungsbetriebe gerade mal fünf Monate für Freizeitgäste öffnen, viele hatten daher ganz geschlossen. Ziel der Initiative „Walk n´ Win“ von Wirtschaftskammer Wien und WienTourismus ist es, allen MitarbeiterInnen der städtischen Hotellerie zentrale Wiener Sehenswürdigkeiten näherzubringen – professionell vermittelt durch zertifizierte Wiener FremdenführerInnen. Mit aufgefrischem Wissen soll die von Wien gewohnte hohe Dienstleistungsqualität bei der Beratung und Betreuung der Gäste aufrechterhalten werden.

Von „Mission Impossible“ über Billy Wilder bis hin zur Monarchie

Insgesamt fünf virtuelle Spaziergänge à 30 Minuten stehen MitarbeiterInnen der Hotellerie online zur Verfügung. Beginnend mit 10. Mai wird täglich ein neuer veröffentlicht. TeilnehmerInnen erhalten Insider-Tipps, werden durch Historisches sowie Zeitgenössisches, neue sowie altbekannte Orte geführt. „Vom Schwedenplatz bis Billy Wilder“, „Film in Wien“ oder „Von der Staatsoper zur Hofburg“ lauten einige der vielversprechenden Titel. Um anschließend auch Gewinnfragen beantworten zu können (u.a. werden eine Übernachtung im Hilton Vienna Park Hotel samt Dinner, Gutscheine für Wiener Attraktionen und viele Sachpreise verlost), müssen einzelne Spaziergänge nicht nur online verfolgt, sondern in der Folge auch persönlich im Alleingang erkundet werden. Sobald die Pandemie es erlaubt, werden die Wiener FremdenführerInnen auch klassische Walks mit Personengruppen im Rahmen des Qualifizierungsprogramms von Wirtschaftskammer und WienTourismus anbieten.

„Safe Stay“-Gütesiegel für Wiener Hotels: Jetzt zertifizieren lassen!

Geänderte Reisemotive, verstärkte Digitalisierung, flexibles Buchungsverhalten – Corona beschleunigt viele Trends am Reisemarkt. Einer, der gekommen ist, um zu bleiben, ist das gestiegene Bedürfnis nach größtmöglichen Sicherheitsstandards und persönlicher Gesundheit beim Reisen. Daraus ergeben sich neue Kriterien für die Tourismuswirtschaft. Wirtschaftskammer Wien und WienTourismus entwickelten daher bereits im Sommer 2020 speziell für Wien das Sicherheitssiegel „Safe Stay“. Wiens Beherbergungsbetriebe können damit zeigen, dass sie für höchste Standards bei Sicherheit und Hygiene stehen – rund 70 Wiener Hotels haben diese kostenfreie Möglichkeit bereits genutzt.

Nicht nur die Pflicht, auch die Kür: breites Maßnahmenpaket für mehr Gästesicherheit

In der Hotellerie sind bisher kaum Cluster-Bildungen (Häufungen von Covid-19-Infektionen) beobachtet worden – Cluster-Settings in diesem Bereich bewegen sich laut Daten der Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) in Österreich im niedrigen Bereich. Auch das deutsche Robert Koch Institut (RKI) bescheinigt Hotels ein vergleichsweise niedriges Infektionsrisiko. Entwickelt von der Fachgruppe Hotellerie der Wirtschaftskammer Wien in Zusammenarbeit mit dem WienTourismus verstärkt die „Safe Stay“-Zertifizierung die Schutzbemühungen in den Wiener Beherbergungsbetrieben in mehreren Bereichen zusätzlich: Beginnend mit einem eigenen Covid-19-Beauftragten, zusätzlichen Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen, der Digitalisierung von Aushängen und Menükarten und weiteren Maßnahmen wird der Schutz für Gäste und MitarbeiterInnen vor einer Ansteckung erhöht. Nach außen sichtbar werden die Maßnahmen mit dem „Safe Stay“-Siegel, das die Beherbergungsbetriebe im Eingangsbereich bzw. auf ihren Werbemitteln und ihrer Webseite anbringen können. Überprüft wird die Einhaltung der Vorgaben gemeinsam von Wirtschaftskammer Wien und WienTourismus. Es kann von allen Wiener Beherbergungsbetrieben beantragt werden, Kosten entstehen keine für sie.

Das könnte Sie auch interessieren



Cybercrime: Lassen Sie sich nicht in die Daten schauen!

Kriminalität im Internet nimmt zu. Die beste Versicherung gegen Angriffe von Hackern ist die Prävention. [➤ mehr](#)



WK Wien: Energieversorgung - Existenzbedrohung für Industriestandort Österreich

Betriebe brauchen unmittelbar effektive Unterstützung ebenso wie verlässlichen Plan für die Zukunft [➤ mehr](#)



Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin

14. Meisterfeier: WK Wien ehrt 347 neue Meisterinnen und Meister – Wiens jüngste Meisterin ist Goldschmiedin – Smodics-Neumann: "Die Zeit war noch nie so gut für das Handwerk." [➤ mehr](#)